



Beit Moriyah

Messianische Gemeinschaft

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד



3. Lech lecha

(Bereschit 12.1- 17.27)

www.beit-moriyah.ch

Awram verlässt seine Heimat und geht auf das Land zu, das die glorreiche Entwicklung des von seinen Nachkommen gebildeten Volkes sehen wird. Doch eine Hungersnot in Kenaan zwingt ihn, vorübergehend Zuflucht in Ägypten zu suchen. Eine Kriegslust bewahrt seine Frau vor der Begehrlichkeit des Pharaos. Nach seiner Rückkehr ins Land entsteht ein Streit zwischen den Hirten Awrams und denjenigen seines Neffen Lot. Der Letztere zieht es vor, sich von seinem Onkel zu trennen und wählt die reiche Gegend von Sedom, um dort seine Schafherden weiden zu lassen. In einem Krieg zwischen den Stadtkönigen des Südens läuft Lot Gefahr, in Gefangenschaft weggeführt zu werden, wird aber durch das prompte Eingreifen Awrams gerettet. In einer nächtlichen Vision kündigt G`tt Awram eine zahlreiche Nachkommenschaft an. Ein feierlicher Bundesschluss besiegelt den Pakt zwischen G`tt und seinem ersten Diener. Da er keine reale Hoffnung mehr hat, seine Frau ein Kinder gebären zu sehen, akzeptiert Awram deren Vorschlag und nimmt Hagar zur Nebenfrau, die ihm einen Sohn, Ischmael, schenkt. Die Beschneidung konkretisiert alsdann den schon früher angezeigten Bund mit G`tt und Awram, nunmehr Awraham geworden, unterzieht sich diesem Akt im Alter von 99 Jahren. Wogegen sein Sohn, Ischmael, 13 Jahre alt ist, als auch er dieses Bundeszeichen empfängt.

Mizwot dieser Parascha

Wir sollen alles Männliche am achten Tage beschneiden

"Alles, was männlich ist, soll bei euch beschnitten werden; und zwar sollt ihr am Fleisch eurer Vorhaut beschnitten werden!" (Bereschit 17.11)